

Einladung zur 33. Mitgliederversammlung

am Mittwoch 30. April 2025, 18:30 Uhr

in der Aula Rebsamen, Romanshorn

JAHRESBERICHT 2024

INHALTSVERZEICHNIS

– Traktanden	2
– Protokoll Mitgliederversammlung 2024	2
– Geschäftsbericht 2024	6
– Zahlen und Fakten	12
Jahresrechnung	
– Bilanz	14
– Erfolgsrechnung	15
– Anhang	16
– Bericht der Revisionsstelle	20
Weitere Geschäfte	
– Mitgliederbeiträge 2026	21
– Wahlen	21
– Vorstand und Personal	22
– Dienstjubiläen	23

1. TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler
2. Protokoll Mitgliederversammlung 2024
3. Geschäftsbericht 2024
 - Bericht des Vorstands
 - Bericht der Geschäftsleitung
4. Jahresrechnung 2024
 - Bilanz per 31.12.2024
 - Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2024
 - Anhang zur Jahresrechnung 2024
 - Bericht Revisionsstelle
5. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2024, sowie Entlastung Vorstand
6. Mitgliederbeiträge 2026
7. Wahlen
8. Varia

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

2. PROTOKOLL DER MITGLIEDER- VERSAMMLUNG 2024

Zeit: Mittwoch, 24. April / 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Ort: Aula Rebsamen, Romanshorn
Anwesend: 34 Vereinsmitglieder und diverse Gäste
Leitung: Urs Oberholzer, Präsident
Protokoll: Sabine Waldvogel

Traktanden:

Begrüssung und Wahl Stimmzähler	Anhang zur Jahresrechnung 2023
Protokoll der Mitgliederversammlung 2023	Bericht der Revisionsstelle
Geschäftsbericht 2023	Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2023
Bericht des Vorstands	sowie Entlastung Vorstand
Bericht der Geschäftsleitung	Mitgliederbeiträge 2025
Jahresrechnung 2023	Wahlen
Bilanz am 31.12.2023	Varia
Erfolgsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2023	

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler

Lehrerin Lena Schönwald und ihre 2. Klasse eröffnen die Mitgliederversammlung mit einigen Stücken ihres Liederrepertoire.

Präsident Urs Oberholzer begrüsst anschliessend die Vereinsmitglieder, Mitarbeitende der Spitex Region Romanshorn und Gemeindevertreter. Die Presse ist dieses Jahr nicht anwesend, es wird aber trotzdem einen Presstext geben.

Der Präsident macht einen kurzen Rückblick:

Schwerpunkt des Rückblickes ist der Fachkräftemangel. Dieses Thema ist aktuell im Bereich des Gesundheitswesens immer wieder in der Presse präsent. Auch die Spitex Region Romanshorn kämpfte im letzten Jahr mit der Rekrutierung von Fachpersonal.

Als StimmzählerInnen werden Walter Knöpfli und Ruth Bächler bestimmt.

Es sind 34 Mitglieder anwesend, womit ein absolutes Mehr von 18 zählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2023 wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

3. Geschäftsbericht 2023

Bericht des Vorstandes:

Leitbild: Dieses wurde in einzelnen Bereichen überarbeitet. Vor allem im Bereich der Wortwahl. Urs Oberholzer liest einige modernisierte Sätze als Beispiel aus diesem Leitbild vor.

Attraktive Arbeitgeberin: Dies ist ein permanentes Thema im Zusammenhang mit dem bereits angesprochenen Fachkräftemangel. Die Spitex Region Romanshorn bemüht sich eine attraktive Arbeitgeberin zu bleiben. Im vergangenen Jahr wurde hier zum Beispiel eine moderate Lohnerhöhung sowie ein Teuerungsausgleich im Lohnbereich angewendet.

Mitarbeitendenzufriedenheit: Der Vorstand hat sich mit der Personalkommission ausgetauscht. Die Massnahmen im Lohnbereich wurden sehr geschätzt und die Führungsarbeit als sehr wertschätzend empfunden. Die Personalknappheit war ebenfalls ein Thema und wird als sehr streng definiert.

Kantonsräte eingeladen: Alle Kantonsräte der Vertragsgemeinden wurden für einen Apéro vor Ort eingeladen. Von 15 geladenen Räten sind 12 der Einladung gefolgt, um die Spitex und die neuen Räumlichkeiten kennen zu lernen. Anlässlich der Führung durch die neuen Räumlichkeiten sowie am anschliessenden Apéro wurden intensive und sehr interessante Gespräche geführt. Insbesondere wurde das Thema Kosten und Kostenverrechnung intensiv angesprochen.

Bericht der Geschäftsleitung:

Heidi Ruckstuhl sind folgende Punkte zum letzten Jahr wichtig:

Während der Mitgliederversammlung ist der Beamer ausgestiegen – Heidi Ruckstuhl nimmt dies gleich zum Anlass, um die Arbeitsphilosophie der Spitex Romanshorn und Umgebung auch hier zu leben: Aus jeder Situation wird das Beste gemacht.

Das Jahr 2023 ist wieder geprägt von vielen erbrachten und abgerechneten Stunden.

Man war Teil einer Arbeitsgruppe des Spitexverbandes Thurgau und hat hier viel Zeit investiert. Thema war die Datenerfassung zur Finanzierung der ambulanten Pflege zwecks Harmonisierung dieser Daten und der damit verbundenen fairen Berechnung der Kosten. Damit verbunden hat man hier Vertretern des Amtes für Gesundheit einen Einblick in die Spitex gewährt.

Das Qualitätsmanagement bekommt in unserer Spitex immer einen höheren Stellenwert im Arbeitsalltag. Es wurde hierfür im 2023 eine neue Stelle geschaffen und es konnten bereits schon diverse neue Konzepte erarbeitet werden. Mittels eines Peer-Reviews hat man Einblick in eine andere Spitex-Organisation erhalten. Dabei wurde man vom Spitex Verband TG begleitet.

Bisher hat man mit 2 Teams gearbeitet. Neu wurde umorganisiert und man hat die Mitarbeiter auf 4 Teams aufgeteilt mit den entsprechenden TeamleiterInnen, welche aus den eigenen Reihen besetzt werden konnten.

Seit dem 01.01.2024 verfügt der Kanton Thurgau über eine gesetzliche Ausbildungsverpflichtung in der stationären und ambulanten Pflege. Die Spitex Region Romanshorn ist bereits seit Jahren Ausbildungsbetrieb. Dies bedeutet jedoch auch einen vermehrten Kosten- sowie Zeitaufwand. Das Ziel der Spitex Region Romanshorn ist auch, dass die ausgebildeten Fachkräfte nach Abschluss der Ausbildung im Lehrbetrieb mit einer Festanstellung behalten werden können. Heidi Ruckstuhl bedankt sich bei Sandra Schneider und Käthi Billeter als Bildungsverantwortliche.

Immer wieder wird man bei den Klienten vor grosse Herausforderungen gestellt, da die erwarteten Strukturen nicht immer gegeben sind. Es wird jedoch immer nach einer Lösung gesucht und vielfach auch gefunden.

Auch die Anforderungen der Zuweisenden wachsen immer weiter. Ebenfalls versucht die Spitex Region Romanshorn immer ihr Möglichstes für eine optimale Lösung.

Heidi bedankt sich herzlich bei ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Bereich der Hauswirtschaft, Pflege und Administration, ebenso ein Dankeschön an alle TeamleiterInnen, der Geschäftsleitung, dem Vorstand. Insbesondere dem Präsidenten für einen guten und konstruktiven Austausch.

Vor allem möchte sie den TeamleiterInnen für ihren grossen Einsatz danken und Anja Weiss, Leiterin Finanzen/Personal/Administration für die grossartige Unterstützung.

Speziell zu erwähnen sind die geleisteten 26'344 Pflegestunden (+11.9 % geg. Vj.) und das bei einer sehr schwierigen Personalrekrutierung. Die Hauswirtschafts- und Sozialbetreuungs-Stunden sind um 15.6 % auf 6'357 gesunken.

4. Jahresrechnung 2023 (Berichterstattung: Heidi Ruckstuhl)

Bilanz per 31.12.2023

Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 19 % auf CHF 470'645 gestiegen.

Die Forderungen gegenüber den Gemeinden sind mit CHF 59'458 (Vj. 16'600) höher ausgefallen aufgrund der mehr geleisteten Stunden und den damit verbundenen Restkosten.

Mobile Sachanlagen haben von CHF 197'101 auf CHF 157'444 abgenommen, dies auch aufgrund der linearen Abschreibung
Immobilie Sachanlagen wurden reduziert von CHF 92'800 auf CHF 83'800, dies auch aufgrund der linearen Abschreibung.
Die Aktiven betragen CHF 711'889 gegenüber dem Vorjahr mit CHF 685'865 (+ 4 %).
Kurzfristiges Fremdkapital von CHF 179'871 (Vj. 139'775). Hier weist Heidi Ruckstuhl auf den Anhang in der Einladung hin. Hier wurde irrtümlicherweise bei der passiven Rechnungsabgrenzung ein Betrag von CHF 41'993 anstatt wie in der Bilanz ein Betrag von CHF 71'796 ausgewiesen. Die Zahlen in der Bilanz sind korrekt.
Im langfristigen Fremdkapital wird neu der Posten «Rückstellungen zweckgebundene Spenden Personal» mit CHF 5'143 abgebildet.
Rückstellung Unterhalt Büroräume wurden von CHF 140'000 auf CHF 105'000 reduziert.
Langfristiges Fremdkapital CHF 110'173 (Vj. CHF 140'000).
Total Eigenkapital CHF 421'844 (Vj. 406'088).

Erfolgsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2023

Ertrag 2023 CHF 3'395'604 gegenüber CHF 3'031'934 aus dem Vorjahr (+13 %).
Es wurden 61 % dieses Ertrages mit dem «Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen» selber erwirtschaftet (CHF 2'077'065).
«Beiträge öffentliche Hand» von CHF 1'264'879 (Vj. 1'048'632) sind die Restkosten, welche den Vertragsgemeinden in Rechnung gestellt wurden.
2 % des Ertrages stammt aus dem Erlös der Mitgliederbeiträge (CHF 53'660/Vj. CHF 56'510).
Der grösste Posten im Aufwandsbereich ist der Personalaufwand mit CHF 3'095'880. (Vj. CHF 2'793'478), was eine Erhöhung um 11 % ausmacht. (Viele temporäre Mitarbeiter eingesetzt und viele geleistete Stunden.)
Im Bereich der Spenden wurden bisher jeweils CHF 18'000 (letztmals im Jahr 2022) entnommen und der Betriebsrechnung gutgeschrieben. Aufgrund des neuen Spendenreglements wird diese Buchung nicht mehr vorgenommen.
Ordentliches Ergebnis CHF 35'000 (Vj. CHF 90'356/- 61 %).
Das Jahresergebnis wird mit CHF 0 ausgewiesen, dies aufgrund der Vereinbarung mit den Vertragsgemeinden.
Das neue Spendenreglement wurde vom Vorstand am 1. Juli 2023 aufgrund Empfehlung der Revisionsstelle, dieses zu überarbeiten, verabschiedet. Neu sind die Spenden in zweckgebundene und freie Spenden aufgeteilt.
Der Bestand der «Zweckgebundene Spenden» beträgt CHF 5'173 (neu).
Der Bestand der freien Spenden beläuft sich auf CHF 315'382 (Vj. 299'627/+5 %).

Frage aus der Versammlung: Was beinhalten die Kosten für «Werbung und Öffentlichkeitsarbeit». Heidi Ruckstuhl beantwortet die Frage, damit, dass über diesen Posten Kosten für Homepage, Stand an Veranstaltungen, Auftritte nach aussen abgebucht werden.

Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der REDI AG Treuhand, Frauenfeld (eingeschränkte Revision) liegt der Einladung bei. Die REDI AG bestätigt darin, dass sie auf keine Sachverhalte gestossen sind, aus denen erschlossen werden konnte, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

5. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 und Décharge Vorstand

Beschluss: Die Rechnung für das Vereinsjahr 2023 sowie die Jahresberichte sowie Spendenzuweisung von CHF 15'755 auf das Konto Freie Spenden im Eigenkapital werden ohne Gegenstimme genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen der Vereinsmitglieder.

Frage aus der Versammlung: Ob Kosten der ehemaligen Pensionskasse nun vollumfänglich ausgeglichen sind.
Heidi Ruckstuhl weist auf die Jahresrechnung hin, dass der Ausgleich der Unterdeckung bereits im 2022 abgeschlossen wurde und im 2023 keine Buchungen mehr gemacht wurden.

Alois Studer wird von Urs Oberholzer vorgestellt. Herr Studer erzählt, dass er vor ca. 1 Jahr einen Unfall hatte und er anschliessend von der Spitex zu Hause unterstützt wurde. Als kleines Dankeschön hat er für alle Mitarbeitenden einen Schlüsselanhänger geklöpelt. Urs Oberholzer bedankt sich für diese schöne Geste von Herrn Studer und bedankt sich mit einem süssen Präsent für diese Idee. Herr Studer hat sein Klöppelmaterial mit dabei und Urs Oberholzer motiviert

alle Teilnehmer anschliessend an die Versammlung bei Herrn Studer vorbeizuschauen und sich diese Handarbeit zeigen zu lassen.

6. Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand beantragt, die bisherige Regelung beizubehalten, nämlich CHF 30 für Einzel- und CHF 50 für Familien- und Kollektivmitgliedschaften.

Beschluss: Die Versammlung heisst den Antrag einstimmig gut.

7. Wahlen

Rücktritt:

Annjuscha Stucki verabschiedet Peter Schmid mit einer Laudatio aus dem Vorstand:

1999 wurde Peter Schmid in den Gemeinderat Dozwil gewählt und hatte den Pflegebereich der Gemeinden Uttwil, Kesswil und Dozwil unter dem «Krankenpflegeverein» unter sich.

2014 wurde dieser Verein unter Mitarbeit von Peter Schmid in die Spitex Region Romanshorn eingegliedert.

2015 ist Peter Schmid aus dem Gemeinderat Dozwil ausgetreten und wurde gleichzeitig als Vorstandsmitglied in die Spitex Region Romanshorn gewählt.

Peter Schmid war auch treibende Kraft bei der Gründung der PEKO (Personalkommission) und war bis heute Ansprechperson der PEKO, wenn es um Personalanliegen ging.

Urs Oberholzer bedankt sich bei Peter Schmid für seine Unterstützung als Vizepräsident. Ebenso hat er Peter Schmid als Ansprechperson aufgrund seines grossen Erfahrungsschatzes und den Austausch mit ihm immer sehr geschätzt.

Neu stellt sich Tabea Steiger als neues Vorstandsmitglied kurz vor. Sie würde sich sehr freuen, sich in der Spitex zu engagieren und sie würde sich über eine Wahl freuen.

Wahl Tabea Steiger – wird mit einem Applaus gewählt.

8. Varia

Urs Oberholzer spricht das Thema Mitgliederanzahl an, welche sich von Jahr zu Jahr reduziert, womit auch die Beiträge weniger werden. Er fordert die Mitglieder auf mitzuhelfen Neumitglieder anzuwerben. Ziel ist es die Mitgliederzahl zu behalten, respektive zu steigern.

Frage aus der Versammlung: Ist es nicht möglich einen Arzt zu rekrutieren?

Urs Oberholzer erklärt, dass bereits Dr. Ingrid Ebnetter vor ihrem Austritt letztes Jahr schon sehr viel Zeit investiert hat um eine Nachfolge zu finden, was nicht gelungen ist. Der Vorstand wurde selber aktiv und hat diverse Anfragen gestartet, blieb aber bisher ebenfalls erfolglos. Diese Vakanz ist aber weiterhin im Vorstand pendent.

Der Präsident Urs Oberholzer regt an, dass die Mitglieder noch zum Apéro bleiben und bei Herrn Studer vorbeischauen. Urs Oberholzer schliesst die Mitgliederversammlung 2024 der Spitex Region Romanshorn.

24.04.2024

Aktuarin



3. GESCHÄFTSBERICHT 2024

Bericht aus dem Vorstand

An sechs regulären Sitzungen im Kalenderjahr 2024 hat sich der Vorstand mit unter anderem diesen Themen beschäftigt: Änderungen Thurgauer Krankenversicherungsgesetz, Pflegende Angehörige, Parkplätze für Spitex, Personalrekrutierung. Dauerbrenner war die personelle Zusammensetzung des Vorstands. An der Mitgliederversammlung vom 24. April verabschiedeten wir Peter Schmid aus dem Vorstand. Er wurde für sein 10-jähriges Engagement herzlich verdankt. An seiner Stelle wurde Tabea Steiger neu in den Vorstand gewählt. Als Juristin bringt sie eine wichtige Expertise in den Vorstand ein. Im Herbst trat Roman Imhof als Delegierter der Stadt Romanshorn aus dem Vorstand zurück. Der Grund dafür war, dass er nach den Stadtrats-Wahlen in ein anderes Departement wechselte. An seiner Stelle nahm Aron Siger als neu gewähltes Stadratsmitglied am 21. Oktober erstmals an der Spitex-Vorstandssitzung teil.



links Peter Schmid, rechts Tabea Steiger, Mitte Urs Oberholzer-Roth

Finanzen

Über die Finanzen geben Bilanz und Erfolgsrechnung im Detail Auskunft. Die Rechnung schliesst wiederum mit einem Ergebnis von CHF 0.- ab. Die Gemeindebeiträge sind gegenüber dem Vorjahr höher. Ein wichtiger Grund dafür ist eine Zunahme der Personalkosten, weil einerseits temporäre Mitarbeitende eingestellt werden mussten und andererseits hohe Kosten für die Personalrekrutierung für Festanstellungen anfielen. Diese Mehraufwände aufgrund des latenten Fachkräftemangels waren in diesem Ausmass nicht vorhersehbar und deshalb auch nicht

budgetiert. Zudem schlug die gewährte Lohnanpassung von 5% zu Buche. Auf der Einnahmenseite sind zwei Punkte erwähnenswert. Da cirka 4% weniger Pflegestunden erbracht wurden, ist der Ertrag aus den KLV-Leistungen geringer als im Vorjahr. Auch im Bereich von Hauswirtschaft & Sozialbetreuung reduzierte sich der Ertrag aufgrund von 11% weniger geleisteten Stunden. Somit resultiert per Ende Jahr ein Betriebsertrag von CHF 3'822'069.91. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Erhöhung um CHF 426'465.50 oder rund 12.6% (12.7% in Rechnung 2023).

Jahresziele 2024

Nachdem im 2023 das Leitbild überarbeitet wurde, war im 2024 die Umsetzung auf der operativen Ebene angezeigt. Somit ging die Verantwortlichkeit vom Vorstand an die Geschäftsführerin über.

Der Vorstand hat das aktuelle Leistungsangebot überprüft und keine Anpassungen vorgenommen. Das Angebot entspricht offensichtlich den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten.

Im Bereich der Mitarbeitenden-Pflege wurde folgendes entschieden: Einführung eines systematischen Rückkommengesprächs nach Krankheit der Mitarbeitenden, Aktualisierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM), Mitarbeitenden-Befragung durch externe Organisation im Jahre 2025, Anpassungen des Reglements für die Personalkommission.

Nachdem schon vor Jahren die ersten E-Bikes angeschafft wurden, will die Spitex auch bei den Autos umsteigen. Da zwei Fahrzeuge aktuell ersetzt werden müssen, wurde nun erstmals der Kauf von zwei Elektrofahrzeugen angegangen.

Schwerpunkte Verband Spitex Thurgau

Ausbildungsverpflichtung: Am 13. Juni 2024 hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau die Änderung der Krankenversicherungsverordnung genehmigt. Kern der Änderung ist die Ausbildungsverpflichtung in den Gesundheitsberufen.

Jede Einrichtung und Organisation hat eine im Verhältnis zur Betriebsgrösse und zum kantonalen Bedarf angemessene Zahl von Diplomiertem Fachpersonal Tertiärstufe auszubilden. Bund und Kantone stellen gemäss Bundesverfassung sicher, dass eine genügende Anzahl diplomierter Pflegefachpersonen für den zunehmenden Bedarf zur Verfügung steht und dass die in der Pflege tätigen Personen entsprechend ihrer Ausbildung und ihren Kompetenzen eingesetzt werden.

Das Ziel des Regierungsratsbeschlusses ist auf dem Hintergrund der Annahme der Pflegeinitiative im November 2021 korrekt und konsequent. Es braucht mehr

Pflegepersonal – also müssen mehr Leute ausgebildet werden. Problematisch ist jedoch die Rekrutierung von genügend Nachwuchs; dies umso mehr, als der Kanton «Geldbussen» vorsieht für den Fall, dass eine Spitex-Organisation zu wenig Personen ausbildet. Die Rahmenbedingungen sind zurzeit noch Gegenstand von Verhandlungen. Es ist zu hoffen, dass mit Start ab Januar 2026 die offenen Fragen geklärt sind.

Strategie Spitex TG 2030: An mehreren Workshops haben sich die Präsidien und Geschäftsleitungen aller 14 Spitex-Organisationen des Kantons Thurgau mit der Frage beschäftigt, welches die grössten künftigen Herausforderungen sind und wie diese gemeinsam angegangen werden können. Dabei haben sich einzelne konkrete Themen herauskristallisiert, in denen die einzelnen Spitex-Organisationen künftig stärker kooperieren und Synergien nutzen könnten. Im Bereich der Pflege findet schon seit eh und je ein reger Austausch statt. Darüber hinaus bieten sich zum Beispiel die folgenden Bereiche für mehr Kooperation an: Rechnungswesen, Aus- und Weiterbildung, IT und Beschaffungswesen.

EFAS

Am 24. November 2024 hat die Stimmbevölkerung die Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Einheitliche Finanzierung der Leistungen) mit 53,31 Prozent angenommen. Ab 1. Januar 2028 werden alle ambulanten und stationären Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung von Versicherern und Kantonen nach gleichem Verteilschlüssel finanziert. Ab 1. Januar 2032 werden auch die Leistungen der Alters- und Pflegeheime nach dem neuen Verteilschlüssel finanziert. Auch Spitex Schweiz hatte ein JA zur EFAS-Vorlage empfohlen. Die einheitliche Finanzierung beseitigt offensichtliche Fehlanreize, fördert ambulante Behandlungen und hilft, unnötige Spitalaufenthalte zu vermeiden. Damit wird die Versorgungsqualität verbessert und es werden Kosten gespart. Da Kantone und Krankenversicherer mit der Reform alle Leistungen gemeinsam finanzieren, steigt für beide der Anreiz, die jeweils medizinisch sinnvollste und günstigste Behandlung zu fördern. Dies soll die Verlagerung von stationären hin zu ambulanten Leistungen beschleunigen, was für die Patientinnen und Patienten oft medizinisch sinnvoller und insgesamt günstiger wäre.

Es ist anzunehmen, dass aufgrund dieser Gesetzesänderung die Spitex-Organisationen ab 2028 mit Mehraufwänden rechnen müssen. Der Vorstand der Spitex Region Romanshorn wird die Entwicklung aufmerksam verfolgen und sich den Herausforderungen stellen.



Wahlplakat von Spitex Schweiz

Dank

Der Fachkräftemangel war auch im Jahre 2024 eine der grössten Herausforderungen im Spitex-Alltag. Wenn Krankheiten beim Personal dazukommen, ist der Auftrag nur noch dank Temporär-Einsätzen zu erfüllen. Dies bedingt eine extrem flexible Einsatzplanung und hat leider auch häufigere Wechsel bei der Pflege vor Ort zur Folge. Wir danken den Klientinnen und Klienten für das Verständnis dafür. Ein nicht minder grosses Dankeschön gebührt allen Mitarbeitenden, sei es in der Pflege, in der Hauswirtschaft & Sozialbetreuung und natürlich auch in der Verwaltung. Die Spitex Region Romanshorn ist gut aufgestellt und geniesst das Vertrauen der Behörden und der Bevölkerung.

Ein grosses Dankeschön gehört wiederum den Vertragsgemeinden Romanshorn, Salsach, Kesswil, Uttwil und Dozwil, welche die Spitex Region Romanshorn mittragen. Allen Vereins-Mitgliedern danken wir für ihre Treue.

Für den Vorstand

Urs Oberholzer-Roth, Präsident

Bericht der Geschäftsleitung

«Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren, die glücklich sind» (Francis Bacon)

Diese Aussage unterstreicht die positiven Erfahrungen, welche wir in der ambulanten Pflege erleben: Grosse Dankbarkeit und Wertschätzung für unsere Dienstleistungen. Diese Anerkennung führt zu einer höheren Motivation und Zufriedenheit. Dankbarkeit fördert ein positives Betriebsklima, in welchem Teamarbeit und Zusammenarbeit gedeihen können. Dankbarkeit fördert nicht nur das individuelle Glück sondern auch das kollektive Wohlbefinden in der Beziehung zwischen Klienten, Klientinnen und Mitarbeitenden.

Die Herausforderungen waren vielfältig, welche unsere Organisation im 2024 beeinflusst haben. Auch in einem von Fachkräftemangel geprägtem Umfeld und dessen weitreichenden Auswirkungen hat sich die Spitex Region Romanshorn im Jahr 2024 unermüdlich für die bestmögliche Pflege und Unterstützung unserer Klientinnen und Klienten eingesetzt.

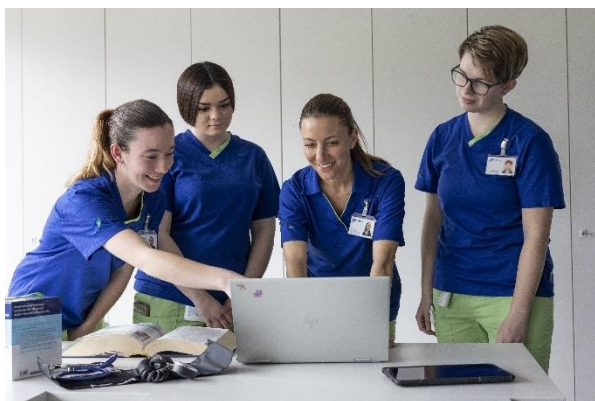


Foto: Spitex Schweiz/Pia Neuenschwander

Das Engagement unserer Mitarbeitenden, die trotz schwierigen Rahmenbedingungen stets ihr Bestes geben, trägt massgeblich dazu bei, dass wir auch in herausfordernden Zeiten eine qualitativ hochwertige Pflege anbieten können. Gleichzeitig müssen wir die Realität des Fachkräftemangels anerkennen, der uns vor neue Aufgaben stellt. Die Suche nach qualifiziertem Personal gestaltet sich zunehmend schwierig. Dies regt uns dazu an, innovative Lösungen zu finden und unsere Anstrengungen in der Ausbildung und Rekrutierung zu intensivieren.

Stabilisierung der Pflegeleistungen

Spitex-Leistungen haben insgesamt im Jahr 2024 leicht abgenommen. Um die Pflege und Betreuung der 17204 Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Romanshorn, der Gemeinden Dozwil, Kesswil, Salmsach und Uttwil zu gewährleisten, wurden im 2024 rund 4% weniger verrechenbare Pflegestunden als im Vorjahr erbracht (2024: 25'250 / 2023: 26'344 Stunden). Nach der starken Zunahme der verrechneten Stunden im 2023

haben wir im 2024 erstmals seit 5 Jahren eine Abnahme zu verzeichnen.

Die verrechneten Stunden im Bereich Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sind auch im 2024 rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr beläuft sich die Abnahme auf über 11% (2024: 5'647 Stunden / 2023: 6'357 Stunden).

Finanzierung: Mitarbeit Expertengruppen

Im Rahmen unserer Mitarbeit in Experten- und Projektgruppen zur einheitlichen Finanzierung und Harmonisierung der Leistungserfassung im Kanton Thurgau waren wir auch im 2024 massgeblich an der Erarbeitung von Grundlagen und der Wissensvermittlung für alle Spitex Organisationen im Thurgau beteiligt.

Per 1.7.2024 wurde die Änderung der Krankversicherungsverordnung bezüglich der Ausbildungsverpflichtung in den Gesundheitsorganisationen in Kraft gesetzt. Dabei hat der Regierungsrat Ausbildungskapazitäten für jeden Leistungserbringer festgelegt und Ersatzabgaben für Betriebe festgelegt, welche ihr Ausbildungs-Soll nicht erreichen. Das Durchsetzen dieser hohen Vorgaben bezüglich Anzahl Ausbildungsplätze hat einschneidende Auswirkungen, nicht nur auf die Spitex Region Romanshorn, sondern auf alle Thurgauer Gesundheitsorganisationen. Auf Kantonaler Ebene und in Zusammenarbeit mit Verbänden wird weiter nach gangbaren Lösungen gesucht.

Fach- und Organisationsentwicklung

Die Fach- und Organisationsentwicklung ist ein fortlaufender Prozess, der entscheidend für die Qualität der Pflege ist. Die Aufgaben der Pflegeexpertin und Qualitätsverantwortlichen wurde im 2024 auf zwei Personen aufgeteilt, um den Bedürfnissen im Betrieb und jener unserer Klientinnen und Klienten noch besser gerecht zu werden. Bei zunehmend komplexen Fällen bietet die Pflegeexpertin oftmals Handlungsmöglichkeiten für herausfordernde Situationen.

Indem Fachkenntnisse und Erfahrungen gezielt eingebracht werden, erfährt die Pflege Innovation und die Pflegepraxis kann optimiert werden. Die Zusammenarbeit auf allen Ebenen fördert nicht nur die Qualität sondern auch das Wohlbefinden und Vertrauen der Mitarbeitenden in ihre eigenen Fähigkeiten. Durch den regelmässigen Austausch sowie das Durchführen von Fallbesprechungen wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis verbessert. Eine gezielte Reflexion und Analyse von Pflegeprozessen dienen der Qualitätssteigerung und der persönlichen Weiterentwicklung.

Dank unserer überschaubaren Grösse, den direkten Informationswegen und der schlanken Führungsstruktur kann der persönliche Kontakt zu den Mitarbeitenden auf allen Ebenen gewährleistet werden. Oftmals sind schnelle Entscheidungen notwendig, welche unbürokratisch getroffen werden können.

Die Aufgaben gewisser Positionen wurden weiter entfaltet und die Strukturen so angepasst, dass Abläufe in der Tagesverantwortung und Einsatzplanung optimiert werden konnten. Dies führte zu mehr Ruhe und Stabilität im Tagesgeschäft.

Wir arbeiten weiter daran, überschaubare Teameinheiten zu etablieren, um den Teamspirit zu fördern und die fachliche und persönliche Mitarbeiterbetreuung noch aufmerksamer zu gestalten.

Im Frühjahr 2025 steht die Erneuerung der Betriebsbewilligung an. Diese ist jeweils für 10 Jahre gültig. Im Berichtsjahr wurden sämtliche relevanten Konzepte überarbeitet und die eingeforderten Unterlagen fristgerecht eingereicht.

Ein erwünschter Effekt durch die Evaluation und die intensive Konzeptarbeit war das Ableiten von Massnahmen, um unsere Qualität weiterzuentwickeln. Daraus ergaben sich Ziele für die Folgejahre.

Die Qualitätsvorgaben wurden auch im 2024 erfüllt und die enge Zusammenarbeit innerhalb der Fachgruppen des Spitex Verbandes Thurgau ausgebaut.

Kerndienste

Komplexität der Fälle, Auftragschwankungen, Optimierung von Prozessen: Diese Herausforderungen zu bewältigen erforderte grosses Engagement, Energie und Fingerspitzengefühl. Obwohl im 2024 weniger verrechnete Stunden angefallen sind, wurden die Aufgaben nicht einfacher. Vermehrt wurde Zeit aufgewendet, Koordinationsaufgaben zu erfüllen und notwendige Abklärungen vorzunehmen, um den Anforderungen und Wünschen von Klientinnen und Klienten gerecht zu werden.



Infositzung / Teamentwicklung

Die Dienst- und Einsatzplanung wurde im 2024 noch anspruchsvoller: Je weniger Personal zur Verfügung steht, je differenzierter wird die Aufgabe, klienten- und mitarbeitergerecht zu planen und das Personal qualifikationsgerecht einzusetzen. An turbulenten Tagen wa-

ren wir oftmals auf das Entgegenkommen und die Toleranz von Klientinnen und Klienten angewiesen, um unseren Auftrag zu erfüllen.

Es wurden mehrere neue Mitarbeitende in das Spitex-Setting eingeführt. Das Begleiten und Anleiten von neuen Mitarbeitenden sind einerseits zeitintensive Aufgaben andererseits sind sie langfristig lohnend und befriedigend, da die Entlastung des Teams im Zentrum steht.

Die fallführenden Pflegefachpersonen werden weiterhin unterstützt und die interprofessionelle Zusammenarbeit gefördert.

Personal

Das fehlende Pflegepersonal ist in allen Gesundheitsorganisationen spürbar. So erlebte auch unsere Organisation im 2024 einen massiven Fachkräftemangel. Wir mussten vermehrt auf temporär Mitarbeitende und Personalvermittler setzen. Dies spiegelt sich in den gestiegenen Personalkosten klar wider. Trotz innovativer Arbeitszeitmodelle ist es sehr schwierig, geeignetes Personal zu rekrutieren. Personal für Positionen, bei denen mehr Verantwortung übernommen werden soll, ist oft noch schwieriger zu gewinnen.



Infositzung / Teamentwicklung

Das überarbeitete Leitbild wurde an den monatlichen Teamsitzungen thematisiert. Am Teamnachmittag im November widmeten wir uns der Teamentwicklung unter dem Motto «vom Papier-Team zum Dream-Team». In Gruppen- und Einzelarbeiten wurden wichtige Aspekte der Zusammenarbeit erarbeitet, um gemeinsam die wichtigsten Grundlagen eines «Dream-Teams» herauszukristallisieren: Respekt, Kommunikation auf Augenhöhe, Ehrlichkeit, gegenseitige Unterstützung und Humor wurden als wichtigste Eckpfeiler definiert.

Bei verschiedenen Teamevents wurde die Geselligkeit und das „Miteinander“ gepflegt. Im Juni durften wir die Firma Ceres Heilmittel kennenlernen.



Mitarbeiterausflug zu Ceres Heilmittel AG

Ausbildung / Fort- und Weiterbildung

Die Ausbildung liegt uns seit Jahren sehr am Herzen. Wir engagieren uns als Ausbildungs- und Praktikumsbetrieb und bieten laufend jungen Menschen, welche sich für einen Beruf im Gesundheitsbereich interessieren, Einblickstage und Schnupperwochen an. Somit hoffen wir, Jugendliche für den Pflegeberuf und die vielfältigen Karrieremöglichkeiten in der Spitex begeistern zu können.



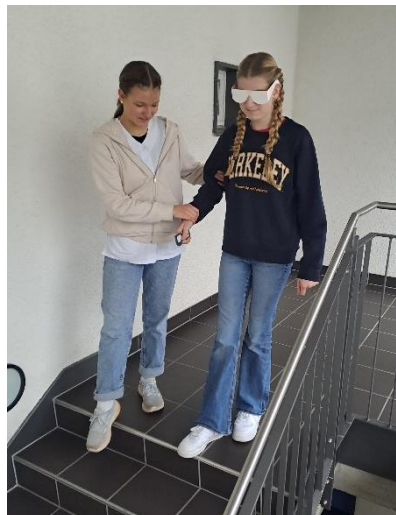
Lehrabschluss Bleona Mustafi

Im 2024 hat eine Fachfrau Gesundheit EFZ ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, welche weiter in unserem Betrieb arbeitet. Somit bestätigen wir den Slogan: «Die Lernenden von heute sind die Profis von morgen».

Wir bieten mehrere Ausbildungsplätze als Fachfrau/Fachmann Gesundheit an. Im 2024 waren insgesamt fünf Auszubildende Fachfrauen Gesundheit EFZ im Betrieb.

Auf dem tertiären Niveau der höheren Fachschule dürfen wir derzeit eine angehende Pflegefachfrau begleiten.

Wir fördern die Mitarbeitenden ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend und tragen so zur Attraktivität des Arbeitsplatzes in der Spitex Region Romanshorn bei. Fachliche Entwicklung ist eine Voraussetzung, auch die künftigen beruflichen Herausforderungen zu meistern, um weiterhin qualitativ hochstehende Dienstleistungen anbieten zu können.



Berufswahlparcours

Wir bieten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmässige interne und externe Weiterbildungen oder Kurse an. In folgenden Bereichen wurden Weiterbildungen besucht: Kinaesthetik, Geriatrie & Demenz, Palliativ Care, Wundbehandlung, Pflegeprozess und Pflegediagnostik, Lebensrettende Notfallmassnahmen, diverse pflegerische Themen.

Interne Weiterbildungen und diverse Austauschgefässe dienen nicht nur der fachlichen Entwicklung, sie fördern auch die Kommunikation und das Wir-Gefühl.

Fahrdienst Schweizerisches Rotes Kreuz SRK

Mit 16 Fahrerinnen und Fahrern nehmen wir den Koordinationsauftrag wahr, gemäss Leistungsauftrag Fahrten für die Einwohnerinnen und Einwohner von Romanshorn und Salmsach zu organisieren. Dieses Angebot erfreut sich einer grossen Nachfrage. Unsere Einsatzleiterin nimmt Fahrten zum Arzt, ins Spital, zur therapeutischen Behandlung, zum Kur- oder Erholungsaufenthalt entgegen und beauftragt damit die ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrer, um die Fahrgäste sicher und pünktlich von ihrem Zuhause an das gewünschte Ziel und wieder zurück zu chauffieren.

Im 2024 wurden 4'529 Fahrten (2023: 4'220 Fahrten) durchgeführt, wobei insgesamt 59'854 Kilometer (2023: 59'478 Kilometer) zurückgelegt wurden. 236 Fahrgäste benutzten dieses Angebot (2023: 230 Gäste).

Als kleines Dankeschön für die wertvolle Freiwilligen-Arbeit wurde ein Treffen organisiert. In gemütlicher Atmosphäre und bei schönstem Wetter genossen die Fahrerinnen und Fahrer einen köstlichen Coupe.



SRK Treffen

Dank

Das gesamte Team der Spitex Region Romanshorn hat sein Bestes gegeben und herausragenden Einsatz geleistet. Oft war dies nicht einfach und wir mussten viel Energie aufbringen. Zauberworte in turbulenten Zeiten waren: «Flexibilität», «gegenseitige Unterstützung», «Kreativität» und «Toleranz».

Ich danke jedem einzelnen Teammitglied für die grosse Einsatzbereitschaft und die Loyalität. Mit eurem Engagement und Fachkompetenz habt ihr massgeblich zum Gelingen unseres Auftrags beigetragen. Ein besonderer Dank geht an meine Geschäftsleitungsmitglieder für die

konstruktive Zusammenarbeit und das Mittragen der Verantwortung.



Spitex Weihnachtsessen

Ein weiterer Dank gilt unseren Klientinnen und Klienten und den Mitgliedern. Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Wertschätzung, die Sie uns mit Ihren positiven Rückmeldungen kundtun.

Ein herzlicher Dank geht an die Vorstandsmitglieder und an den Präsidenten, Urs Oberholzer-Roth, für das Vertrauen und gute Zusammenarbeit.

Heidi Ruckstuhl
Geschäftsführerin

ZAHLEN & FAKTEN



7 Tage für Sie unterwegs

Die Mitarbeitenden der Spitex Region Romanshorn sind von 7 Uhr bis 22 Uhr für ihre Klienten im Einsatz

11 Autos
5 E-Bikes
1 Velo

In 5 Gemeinden verankert

Die Spitex Region Romanshorn ist in 5 Gemeinden präsent

- Dozwil
- Kesswil
- Romanshorn
- Salmsach
- Uttwil



1213 Mitglieder

unterstützen den Verein Spitex Region Romanshorn

Danke!



Über 470 Klientinnen und Klienten zählen auf die Dienstleistungen der Spitex

Herzlichen Dank für das geschenkte Vertrauen!



071 466 10 70

Immer für Sie da

75'223 Einsätze

leistete die Spitex Region Romanshorn
am Tag, in der Nacht und am Wochenende



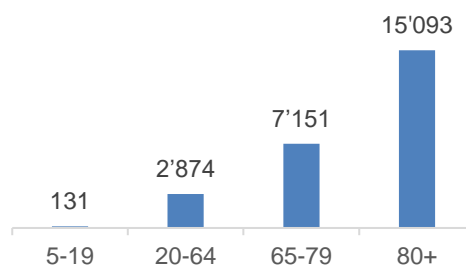
213 Einsätze täglich

werden von den Mitarbeitenden geleistet

davon täglich 188 Einsätze in der Pflege an 366 Tagen
und täglich 25 Einsätze an 252 Tagen
in der Hauswirtschaft & Sozialbetreuung

Altersstruktur der Klienten

Die rund 25'249 Pflegestunden wurden
zu 60% für Klienten über 80 Jahre aufgewendet.

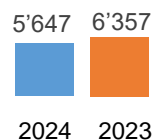


Verrechnete Stunden

Die Anzahl verrechneter Stunden in der Pflege nahm
gegenüber 2023 um 4.2% ab;



in der Hauswirtschaft & Sozialbetreuung um 11.2% ab.



Quelle: BFS-Statistik 2024

4. JAHRESRECHNUNG 2024

BILANZ PER 31.12.2024

in CHF	Anhang	31.12.2024	in %	31.12.2023	in %
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		617'452.13	44.7%	134'307.56	18.9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		227'864.75	16.5%	277'199.35	38.9%
gegenüber Gemeinden		308'100.40	22.3%	59'458.25	8.4%
Delkredere		-11'400.00	-0.8%	-13'900.00	-2.0%
Übrige kurzfristige Forderungen					
gegenüber Sozialversicherungen		20'857.05	0.0%	0.00	0.0%
Vorräte		9'001.00	0.7%	3'501.00	0.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		10'766.34	0.8%	10'079.05	1.4%
Umlaufvermögen		1'182'641.67	85.6%	470'645.21	66.1%
Sachanlagen					
Maschinen / IT und Kommunikationssysteme		45'231.45	3.3%	29'457.00	4.1%
WB-Maschinen / IT und Kommunikationssysteme		-24'631.45	-1.8%	-15'657.00	-2.2%
Krankensmobilen, Geräte		1.00	0.0%	1.00	0.0%
Mobiliar		130'593.10	9.4%	130'593.10	18.3%
Wertberichtigung Mobiliar		-48'593.10	-3.5%	-32'550.00	-4.6%
Fahrzeuge		132'307.00	9.6%	132'307.00	18.6%
Wertberichtigung Fahrzeuge		-110'007.00	-8.0%	-86'707.00	-12.2%
Immobilien					
Stockwerkeigentum Konsumhof		445'000.00	32.2%	445'000.00	62.5%
Wertberichtigung Stockwerkeigentum Konsumhof		-415'000.00	-30.0%	-415'000.00	-58.3%
Renovationen Konsumhof		71'831.00	5.2%	71'831.00	10.1%
Wertberichtigung Renovation Konsumhof		-27'031.00	-2.0%	-18'031.00	0.0%
Anlagevermögen		199'701.00	14.4%	241'244.10	33.9%
Total Aktiven		1'382'342.67	100.0%	711'889.31	100.0%
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		34'438.77	2.5%	33'381.10	4.7%
gegenüber Gemeinden	1	680'837.19	49.3%	38'268.50	5.4%
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		18'484.00	1.3%	36'425.62	0.0%
Passive Rechnungsabgrenzungen	2	87'787.35	6.4%	71'796.25	10.1%
Kurzfristiges Fremdkapital		821'547.31	59.4%	179'871.47	25.3%
Rückstellung zweckgebundene Spenden Personal	Rst.spiegel	13'719.55	1.0%	5'173.35	0.0%
Rückstellung zweckgebundene Spenden Klienten	Rst.spiegel	26'685.00	0.0%	0.00	0.0%
Rückstellung Unterhalt Büroräume	Rst.spiegel	70'000.00	5.1%	105'000.00	0.0%
Kontokorrent Gemeinde Romanshorn		12'181.30	0.0%	0.00	0.0%
Kontokorrent Gemeinde Dozwil		9'518.02	0.0%	0.00	0.0%
Langfristiges Fremdkapital		132'103.87	9.6%	110'173.35	0.0%
Eigenkapital	EK Spiegel	106'462.41	7.7%	106'462.41	15.0%
Spendenfonds	EK Spiegel	322'229.08	23.3%	315'382.08	44.3%
Eigenkapital		428'691.49	31.0%	421'844.49	59.3%
Total Passiven		1'382'342.67	100.0%	711'889.31	100.0%

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01.2024 - 31.12.2024

in CHF	Anhang	2024	in %	2023	in %
ERTRAG					
Nettoerlöse aus KLV Leistungen		1'693'842.31		1'760'347.84	
Nettoerlöse aus Hauswirtschaft und Betreuung		206'075.79		229'751.85	
Nettoerlöse aus anderen Fachbereichen		34'509.15		31'124.46	
Nettoerlös aus SRK Fahrdienst		20'576.00		21'614.80	
Nettoerlöse aus übrigen Lieferungen und Leistungen		4'983.44		8'431.27	
Ausbildungsleistung		19'750.00		14'100.00	
Administrative Leistungen für andere Organisationen		7'612.00		14'648.60	
Ertragsminderungen		-318.77		-2'953.38	
Nettoerlös aus Lieferung und Leistungen		1'987'029.92	52.0%	2'077'065.44	61.2%
Erlös Gemeindebeiträge		1'777'670.11		1'253'472.28	
Erlös ausserkantonale Gemeinden		581.18		4'966.58	
Erlös Kanton		5'358.70		6'440.11	
Beiträge der öffentlichen Hand		1'783'609.99	46.7%	1'264'878.97	37.3%
Erlös Mitgliederbeiträge		51'430.00	1.3%	53'660.00	1.6%
Total Betriebsbeiträge		3'822'069.91	100.0%	3'395'604.41	100.0%
AUFWAND					
Besoldungen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung		-2'121'330.22		-2'107'499.55	
Besoldungen andere Fachbereiche		-2'633.25		-3'641.70	
Besoldungen Verwaltung Organisation		-316'558.95		-270'535.80	
Sozialversicherungsaufwand		-472'440.62		-453'242.03	
Übriger Personalaufwand		-123'752.67		-53'141.78	
Arbeitsleistungen Dritter		-407'463.05		-170'054.35	
Ausbildungskosten		-22'009.51		-17'853.85	
Weiterbildungskosten		-32'025.05		-19'910.60	
Personalaufwand		-3'498'213.32	-91.5%	-3'095'879.66	-91.2%
Medizinischer Bedarf		-14'269.93		-29'042.33	
Übriges Material		-919.51		-2'061.37	
Fahrzeug- und Transportaufwand		-54'150.25		-40'628.75	
Unterhalt und Reparaturen		-27'750.90		-11'710.92	
Raumaufwand		-60'300.84		-52'443.05	
Energie- und Entsorgungsaufwand		-3'094.50		-2'095.55	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-140'253.51		-129'256.71	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen		-7'453.45		-7'550.30	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-226.25		-1'033.00	
übriger betrieblicher Aufwand		-308'419.14	-8.1%	-275'821.98	-8.1%
Abschreibungen mobile Sachanlagen		-57'317.55	-1.5%	-57'400.00	-1.7%
Betriebsergebnis (EBIT)		-41'880.10		-33'497.23	

Finanzertrag		369.74		172.28
Finanzaufwand		-1'407.24		-1'675.05
Finanzergebnis		-1'037.50	0.0%	-1'502.77 0.0%
Ordentliches Ergebnis (EBITDA)		-42'917.60		-35'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	3	40'500.00		35'000.00
Ausserordentliches Ergebnis		40'500.00	1.1%	35'000.00 1.0%
Jahresergebnis vor Veränderung Spenden		-2'417.60		0.00
Erhaltene zweckgebundene Spenden		37'648.80		6'785.10
Verwendung zweckgebundenen Spenden		0.00		-1'611.75
Entnahme zweckgebundenen Spenden		2'417.60		0.00
Zuweisung an zweckgebundene Spenden		-37'648.80		-5'173.35
Jahresergebnis nach Veränderung zweckg. Spenden		0.00		0.00
Erhaltene freie Spenden		6'847.00		15'755.58
Jahresergebnis vor Gewinnverwendung		6'847.00		15'755.58
Verwendung freie Spenden		0.00		0.00
Zuweisung an freie Spenden		-6'847.00		-15'755.58
Jahresergebnis nach Gewinnverwendung		0.00		0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben: (OR 959c Abs. 1 Ziffer 1)

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Ab Jahresrechnung 2024 wurde die Erfolgsrechnung an das überarbeitete Spitex Finanzmanual angepasst.

Bewertungsgrundsätze

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Vorräte

Unter den Vorräten werden Pflegematerial, Hilfsmaterial und Medikamente aktiviert. Die Bilanzierung erfolgt zum Einstandspreis bzw. der am Bilanzstichtag geltende Veräusserungswert.

Sachanlagen

Ab Geschäftsjahr 2022 wurden die Abschreibungen der Sachanlagen von degressiv auf linear umgestellt. Infolge dessen ergaben sich wiedereingebrachte bzw. ausserordentliche Abschreibungen.

Darstellung der Spenden

Die Darstellung der Spenden wurde aus Transparenzgründen in Anlehnung an Swiss GAAP FER 21 und dem Spitex Finanzmanual vorgenommen und entspricht gemäss Obligationenrecht dem Betriebsfremden Ergebnis.

Nettoauflösung stiller Reserven

Im Geschäftsjahr 2024 gab es eine Nettoauflösungen aus stillen Reserven von CHF 47'335.- (Vorjahr CHF 47'335.00).

Anhang / Veränderung der Rückstellungen und des Eigenkapitals

Geschäftsjahr 2024	in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2024	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand per 31.12.2024
Rückstellungen							
		5'173	10'964		-2'418	8'546	13'719
		-	26'685			26'685	26'685
		105'000	-		-35'000	-35'000	70'000
Total		110'173	37'649	-	-37'418	231	110'404

Eigenkapital							
		106'462				-	106'462
		299'627		15'756	-	15'756	315'382
		11'732	6'847	-11'732		-4'885	6'847
		4'024		-4'024		-4'024	-
Total Eigenkapital		421'844	6'847	-	-	6'847	428'691

Geschäftsjahr 2023	in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2023	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand per 31.12.2023
Rückstellungen							
		-	5'173			5'173	5'173
		-	-		-	-	-
		140'000	-		-35'000	-35'000	105'000
Total		140'000	5'173	-	-35'000	-29'827	110'173

Eigenkapital							
		106'462				-	106'462
		275'369	1'672	22'585	-	24'258	299'627
		11'707	11'732	-11'707		25	11'732
		10'878	4'024	-10'878		-6'855	4'024
Total Eigenkapital		404'417	17'428	-	-	17'428	421'844

Ergebnisverwendung

Der Mitgliederversammlung wird folgende Gewinnverwendung vorgeschlagen:

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
	<i>Antrag des Vorstands</i>	<i>Beschluss Mitgliederversammlung</i>
Ergebnisvortrag	0.00	0.00
Jahresergebnis	6'847.00	15'755.58
Total Bilanzgewinn	6'847.00	15'755.58
Zuweisung Freie Spenden	-6'847.00	0.00
Fondstransfer Freie Spenden	15'756.00	0.00
Fondstransfer Spenden Mitglieder	-11'732.00	0.00
Fondstransfer Spenden Todesfall	-4'024.00	0.00
Zuweisung Spenden von Mitgliedern	0.00	-11'731.90
Zuweisung Spenden von Todesfällen	0.00	-4'023.68
Zuweisung Spenden aus Legate	0.00	0.00
Saldo nach Gewinnverbuchung	0.00	0.00

**Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung:
(OR 959c Abs. 1 Ziffer 2)**

31.12.2024 31.12.2023

1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Stadt Romanshorn Abrechnung 2023	0.00	12'181.30
Gemeinde Dozwil Vorschuss 2024	0.00	26'087.20
Stadt Romanshorn Vorschuss 2025	680'837.19	0.00
Total	680'837.19	38'268.50
<p>Im Geschäftsjahr 2024 wurde mit den Finanzierern vereinbart, dass eventuelle Rückzahlungen aus der Leistungsvereinbarung erst ab Erreichen eines definierten Grenzwerts fällig werden. Darum wurde die letztjährige Abrechnung aus der Leistungsvereinbarung ab dem Geschäftsjahr 2024 in die langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert.</p>		
2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Ferien- und Überzeitguthaben Personal	51'413.00	29'979.00
Stundenlöhne Dezember	28'767.40	29'803.25
Kauf Fahrzeug	0.00	0.00
Diverses	7'606.95	12'014.00
Total	87'787.35	71'796.25
3 Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung Rückstellung Lohnforderung	5'500.00	0.00
Auflösung von Rückstellungen	35'000.00	35'000.00
Total	40'500.00	35'000.00

Weitere Angaben

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Effektive Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 50	unter 50
---	----------	----------

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften und Mietverpflichtungen

Bis 1 Jahr	0.00	0.00
2 bis 5 Jahre	105'840.00	105'840.00
Über 5 Jahre	0.00	0.00
Total	105'840.00	105'840.00

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Buchwert der Liegenschaft	30'000.00	30'000.00
Grundpfandrechte total nominal	350'000.00	350'000.00
davon belehnt	0.00	0.00

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

REVISIONSBERICHT



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Vorstand des Vereins

Spitex Region Romanshorn, Romanshorn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Region Romanshorn für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Frauenfeld, 24. Februar 2025

Redi AG Treuhand

Angela Frei
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Patricia Ruprecht
Zugelassene Revisionsexpertin

6. MITGLIEDERBEITRÄGE 2026

Der Vorstand beantragt unveränderte Mitgliederbeiträge:

Einzelmitgliedschaft CHF 30.-

Familien- & Kollektivmitgliedschaft CHF 50.-

7. WAHLEN

Maria Wüst und Anjuscha Stucki treten von ihren Ämtern als Vorstandsmitglieder zurück. Beide haben sich mit ihrer persönlichen Fachkompetenz aus dem Pflegebereich engagiert für unseren Verein eingesetzt.

Als Nachfolger empfiehlt der Vorstand die Herren Martin Nafzger und René Wohnlich, beide aus Romanshorn.

VORSTAND

Vorstand

Oberholzer-Roth	Urs	Präsident, Finanzen, Personal
Steiger	Tabea	Vize-Präsidentin
Waldvogel	Sabine	Aktuarin
Wüst	Maria	Pflege
vakant		Ärztevertretung
Stucki	Anjuscha	Delegierte der Gemeinden Dozwil, Kesswil, Salmsach und Uttwil
Signer	Aaron	Delegierter der Stadt Romanshorn

PERSONAL per 31.12.2024

Betriebsorganisation

Ruckstuhl	Heidi	Geschäftsführung
-----------	-------	------------------

Geschäftsleitung

Ruckstuhl	Heidi	Geschäftsführung
Jafari	Ashraf	Leitung Pflege und Pflegeentwicklung
Lehner	Xenia	Pflegeentwicklung und Qualitätssicherung
Weiss	Anja	Leitung Finanzen & Administration

Administration und Verwaltung

Weiss	Anja	Leitung Finanzen & Administration
Bachmann	Monika	Assistenz Geschäftsführung
Wick	Marguerite	Sachbearbeiterin / SRK-Fahrdienst Einsatzleitung

Leitungsgremium Kerndienste

Goltze	Jennifer	Teamleitung
Bohni	Anita	Teamleitung Stv.

Dipl. Pflegefachpersonal

Bohni	Anita	Jafari	Ashraf
Bolliger	Corina	Juhr	Ina
Boos	Kevin	Kugler	Theres
Duelli	Marion	Lehner	Xenia
Eicher	Mirjam	Mayr	Sherin
Frei	Raffaella	Petrovic	Daniela
Goltze	Jennifer	Semsi	Sabir
Grossmann	Annett	Tröster	Sascha
Hiter	Sabrina	Will	Peter
Höing	Carolin		

Fachangestellte Gesundheit EFZ / MPA

Billeter	Käthi	Ljubojevic	Cvija
Bytyqi	Adelina	Mustafi	Bleona
Erb	Joëlle	Schöb	Nicole
Gruss	Priska	Soller	Claudia
Kiraly	Thanatda	Stäger	Sabrina
Lemmenmeier	Kathrin		

Pflegehelfende SRK / Mitarbeitende Hauswirtschaft & Sozialbetreuung

Balta	Nuray	Hortor	Andrea
Blume	Diana	Kabashi	Flore
Da Silva	Monica	Nilsson	Marie
Gamper	Sandra	Räber	Katharina
Germann	Sandra	Schmidt	Dimitra
Hanedan	Sevtap	Shivaneshvaran	Antanita

Auszubildende Fachangestellte Gesundheit EFZ

Sabatino	Aline / 1. Lehrjahr	Verkürzte Ausbildung	
Vallelonga	Annelia / 2. Lehrjahr	Rutishauser	Tamara / 2. Lehrjahr
Manser	Leonie / 3. Lehrjahr		

Studierende HF

Nagel	Sedrin / 2. Studienjahr		
-------	-------------------------	--	--

DIENSTJUBILÄEN

Im 2024 ehrten wir folgende Mitarbeiterin für ihre lang-jährige Treue und ihr grosses Engagement.

Herzlichen Dank!

10 Jahre	Räber Katharina
----------	-----------------



Dozwil



Kesswil



Romanshorn



Salmsach



Uttwil